

Niederschrift HFA/008/2015

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine
am 02.06.2015

Die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Dr. Angelika Kordfelder

Bürgermeisterin

Mitglieder:

Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Paul Jansen	CDU	Ratsmitglied
Herr Norbert Kahle	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied

Vertreter:

Herr Gerhard Cosse	SPD	für RM Brauer
Herr Jürgen Gude	CDU	für RM Overesch
Herr Josef Wilp	CDU	für RM Fühner

Gäste:

Herr Thomas Knur	Mitarbeiter EWG
Herr Dr. Ralf Schulte-de Groot	Geschäftsführer SWR und Vorstand TBR

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Frau Christine Karasch	Beigeordnete
Herr Axel Linke	Beigeordneter
Herr Raimund Gausmann	Fachbereichsleiter FB 2
Herr Jürgen Grimberg	Fachbereichsleiter FB 7
Frau Wiebke Gehrke	Pressesprecherin
Herr Stefan Bickel	Mitarbeiter FB 4
Herr Ron Erdmann	Schriftführer

Bürgermeisterin Frau Dr. Kordfelder eröffnet die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 07 über die öffentliche Sitzung am 05.05.2015

0:00:40

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 05.05.2015 gefassten Beschlüsse

0:01:00

Die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses sind ausgeführt worden.

Anfrage von Herrn Brunsch zur Modernisierung der LSA am inneren Ring in Rheine im HFA am 05.05.2015

Unter TOP 5: Entfristung Projekt „Überwachung des fließenden Verkehrs“ stellte Herr Brunsch die Frage, wie weit man mit der Implizierung der neuen Software für die Ampeln sei.

Herr Dr. Schulte de Groot informiert, dass das favorisierte Angebot das festgelegte Budget zwar übersteige, dies jedoch nur in minimalem Maße. Daher könne mit einem Beschluss zur Vergabe im Vergabeausschuss am 03. Juni 2015, sowie mit Umsetzungsbeginn der Maßnahme ab der 25 KW gerechnet werden.

3. Informationen der Verwaltung

3.1. Antrag der Fraktionen CDU und Grüne zur Erstellung eines Masterplanes „GRÜN“ vom 04.05.2015

0:03:40

Es wird beantragt unter Beteiligung eines externen Gutachters einen „Masterplan GRÜN“ zu erstellen und damit zusammenhängende Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Ziel dieses Masterplanes ist die Ermöglichung konzeptionellen und strategischen Handels bei der Grünflächenplanung und –pflege zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität für Bürger, sowie zur Begegnung und Entgegenwirkung gegen den Klimawandel.

Verfahrensvorschlag

Verweisung an den STEWA zur Vorberatung

3.2. Information von Herrn Krümpel zur Investitionsoffensive des Bundes

0:04:20

Herr Krümpel erklärt, dass Rheine im Rahmen der Investitionsoffensive des Bundes innerhalb des Zeitraumes 2015 bis 2018 vier Millionen Euro erhalten werde. Dabei müssten ca. 400.000 Euro Selbstanteil geleistet werden. Gefördert würden längerfristige Investitionen in die Bereiche Infrastruktur, Städtebau, Bildung und Klimaschutz.

3.3. Information von Herrn Krümpel zur Hundebestandsaufnahme

0:05:30

Herr Krümpel informiert, dass im Verlauf der gegenwärtigen Hundebestandsaufnahme ca. 450 zusätzliche Hunde in Rheine angezeigt worden seien und mit einer weiteren Erhöhung dieser Zahl auf 600 bis zum Ende der Maßnahme zu rechnen sei.

**4. Beitritt zum Grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO;
Zustimmung zur Satzung; Bestellung von Vertreter(n)innen der
Stadt Rheine in die Gremien und Harmonisierung der Mitglieds-
beiträge
Vorlage: 173/15**

0:06:00

Frau Dr. Kordfelder erinnert daran, dass bereits am 22. Juni 2015 durch den Kreistag eines der drei städtischen Mitglieder der Verbandsversammlung für den EUREGIO-Rat gewählt werde. Es würde daher dem Kreis die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses weitergegeben werden. Dies setze allerdings voraus, dass die am 23. Juni 2015 zu treffende Ratsentscheidung nicht von der Empfehlung des HFA abweiche. Frau Dr. Kordfelder notiert unter den Punkten drei und sechs der Beschlussvorlage die von den Fraktionen entsandten Vertreter für die EUREGIO-Verbandsversammlung und den EUREGIO-Rat.

Es kommt zu einer Diskussion zwischen den Fraktionen CDU und SPD um die Besetzung der Funktion des persönlichen Vertreters im EUREGIO-Rat. Die Fraktion CDU besteht darauf, dass sowohl das ordentliche Mitglied, wie auch der Vertreter im EUREGIO-Rat von der CDU gestellt werden, da dies bereits im vergangenen Jahr so gehandhabt worden sei. Die SPD verweist auf die politische Gepflogenheit, dass die Vertreterposition im EUREGIO-Rat bis vor einem Jahr regelmäßig von der zweitstärksten Ratsfraktion besetzt wurde und bittet darum, zu dieser Regelung zurückzukehren.

Frau Dr. Kordfelder unterbricht die Sitzung um 17:18 Uhr, um den Faktionsvorsitzenden die Möglichkeit zur Klärung des Sachverhaltes zu geben.

Die Sitzung wird um 17:22 Uhr fortgesetzt. Die SPD-Fraktion verzichtet auf eine Kandidatur für die Vertreterposition im EUREGIO-Rat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Rheine stimmt der der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Satzung für den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.
2. Der Rat der Stadt Rheine stimmt der Erhebung eines Mitgliedsbeitrages – vorbehaltlich der von der EUREGIO-Verbandsversammlung festzusetzenden Beitragsordnung – von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu, wobei bis zur Auflösung des EUREGIO e. V. die Beiträge der Stadt Rheine zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Beiträgen der Stadt Rheine für die Mitgliedschaft im EUREGIO e. V. verrechnet werden.
Die Haushaltsmittel für den Beitrag von 0,145 € pro Einwohner und Jahr werden bereitgestellt.
3. Der Rat der Stadt Rheine benennt die folgenden Vertreter/innen sowie deren persönlichen Stellvertreter/innen für die **EUREGIO-Verbandsversammlung:**

Mitglied: persönliche/r Stellvertreter/in

Bürgermeister/in

Erster Beig. Mathias Krümpel

RM Udo Bonk

RM Norbert Kahle

RM Gerhard Cosse

RM Bernhard Kleene

4. Der Rat der Stadt Rheine weist ihre/n Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des EUREGIO e. V. an, der Auflösung des EUREGIO e. V. nach erfolgreicher Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes EUREGIO zuzustimmen.
5. Ferner weist der Rat der Stadt Rheine ihre/n Vertreter/innen an, dass abweichend von Art. 18 der Satzung des EUREGIO e. V. dessen Vermögen bei Auflösung nicht an die Mitglieder fällt, sondern auf den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO übertragen wird.
6. Der Rat der Stadt Rheine empfiehlt dem Kreistag Steinfurt, der EUREGIO-Verbandsversammlung die Wahl der/des folgenden Vertreter(s)in sowie deren/dessen Stellvertreter/in der Stadt Rheine für den **EUREGIO-Rat** vorzuschlagen:

Mitglied:

persönliche/r Stellvertreter/in

RM Udo Bonk

RM Norbert Kahle

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Enthaltungen

5. **Berichtswesen 2015, Stichtag 31. Mai 2015, Sonderbereich 0 - Politische Gremien und Verwaltungsführung**
Vorlage: 193/15

0:17:40

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 0 – Politische Gremien und Verwaltungsführung mit dem Stand der Daten zum 31.05.2015 zur Kenntnis.

**6. Berichtswesen 2015, Stichtag 31.05.2015, Fachbereich 3 -
Recht und Ordnung
Vorlage: 190/15**

0:17:52

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 3 – Recht und Ordnung – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2015 zur Kenntnis.

**7. Berichtswesen 2015, Stichtag 31. Mai 2015, Fachbereich 4 - Fi-
nanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Vorlage: 195/15**

0:18:10

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2015 zur Kenntnis.

**8. Berichtswesen 2015, Stichtag 31. Mai 2015, Fachbereich 7 - In-
terner Service
Vorlage: 194/15**

0:19:50

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass sich für den Fachbereich 7 – Interner Service mit dem Stand der Daten zum 31.05.2015 gegenüber der Haushaltsplanung keine abweichenden Prognosen ergeben.

**9. Berichtswesen 2015, Stichtag 31. Mai 2015, Sonderbereich 9 -
Zentrale Finanzwirtschaft
Vorlage: 196/15**

0:20:30

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2015 zur Kenntnis.

10. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt- und Finanzausschuss

0:21:27

Frau Dr. Kordfelder verliest die folgenden Eingaben:

1. Eingabe von Busfahrern der Firma „Verkehrsbetriebe Mersch“ zur Zahlung eines tarifvertragsgerechten Entgeltes an Beschäftigte im Stadtverkehr vom 20.05.2015

Es liegen 24 gleichlautende Eingaben vor, die darauf zielen, dass der Rat die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rheine anweisen möge, die Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH zu beauftragen, zum 01.10.2015 von der Firma „Verkehrsbetriebe Mersch“ als Auftragnehmerin des Stadtverkehrs zu verlangen, den Beschäftigten das für den Tarifvertrag Nahverkehr Nordrhein-Westfalen vorgesehene Entgelt zu zahlen. Derzeit werde ein anderer Tarifvertrag angewendet, welcher unverhältnismäßig lange Schichtzeiten und Kürzungen der Jahressonderzahlungen vorsehe.

Verfahrensvorschlag

Verweisung an die Verwaltung mit der Bitte um erneute Prüfung der Rechtslage und ggf. Weiterleitung an die Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH

2. Eingabe der CDU-Seniorenunion Rheine zur Fassadengestaltung der Emsgalerie vom 27.05.2015

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die o. g. Gestaltungsfrage von allen Akteuren begleitet werden und eine einvernehmliche Regelung zwischen Verwaltung und Investor gefunden werden müsse. Abstimmungen hierzu sollten in den nächsten Wochen stattfinden. Gleichzeitig werden die Gremien der EWG gebeten, sich um ein gemeinsames Stadtmarketing zu bemühen.

Information

Die Fassadengestaltung der Emsgalerie ist in den letzten Jahren umfangreich in verschiedenen Gremien beraten worden. Offen ist noch die Gestaltung des öffentlichen Raumes. Hierzu wird es noch Beteiligungsprozesse geben. Die Verwaltung wird mit dem Investor Kontakt aufnehmen und den Wunsch der CDU Seniorenunion auf zusätzliche Information kommunizieren.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Ausführungen der Bürgermeisterin zur Kenntnis und widersprechen diesen nicht.

11. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

0:23:40

Herr Frank Hemelt (Sacharowstr. 3, 48432 Rheine) stellt die Frage, wann in der Stadt Rheine die Verantwortung für das Straßenbegleitgrün von der TBR auf die Bürger übertragen werde.

Herr Hemelt erbittet ebenfalls eine Auskunft zu der Frage, wie das Verfahren sei, wenn man als Bürger ehrenamtlich eine Begrünung oder Säuberung öffentlicher Flächen vornehmen möchte.

Frau Dr. Kordfeder lässt die Fragen zu Protokoll nehmen.

12. Anfragen und Anregungen

0:27:00

Herr Roscher stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, in die Tagesordnung der Ratssitzung am 23. Juni 2015, die nach § 24 GO gestellte Anregung der Bürgerinnen und Bürger bzgl. des ÖPNV der Stadt Rheine mitaufzunehmen.

Herr Jansen regt an, ihm die Abrechnung der Aufwandsentschädigung nicht mehr monatlich schriftlich zuzusenden, sondern jährlich, da die Überweisungsbeträge in jedem Monat identisch seien. Auch sei ein elektronischer Versand für ihn denkbar.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:37 Uhr

Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Ron Erdmann
Schriftführer